

Jahresbericht 2023 des Co-Präsidenten

Ich habe für diesen Bericht das Konzept vom Vorjahr übernommen. Der Unterschied ist, dass Ihr es heute alle hört und seht. Ich lasse also das Jahr in Wort und Bild Revue passieren.

Januar

Für Markus und Jan war der 55. Dietiker Neujahrslauf ein besonderer Lauf. Jan war nach 10-jähriger Abwesenheit mal wieder in Dietikon und Markus freute sich, dass er nach der Infiltration ins Hüftgelenk schmerzfrei einen Lauf bestreiten konnte. Beat und Max waren auch noch am Start.

Am 27. Januar fand unsere GV im Restaurant Assagio statt.

Februar

Am 2. Februar organisierten Verena und Daniel wieder einen Fondue-Plausch bei Lilo und Ueli. Beim Leimentaler Lauf im Basler Hinterland nahmen 4 Hörner teil. Jacqueline und Luzia schafften es auf's Treppchen.

Im Februar fand der erste von 3 Longjogs statt. Martin lotste 5 Hörner durch sein Heimrevier um Schinznach.

Gross war erneut das Teilnehmerfeld der Hörner am Reusslauf in Bremgarten. Jacqueline schaffte es aufs Podest.

März

Das Trainingsweekend anfangs März startete wie üblich mit dem Freitags-10km-Lauf. Am Samstagmorgen strampelten wir auf den Spinning-Rädern unter Leitung von Adrian Bieri bei unserem Sponsor, dem Fitness Center Turgi. Am Nachmittag jagte Vivienne uns über die blaue Bahn in Brugg. Den Abschluss bildeten die Longjogs am Sonntag mit anschliessendem Entspannungsbad in der Therme Schinznach und einem feinen Abendessen im Badstübli.

Jacqueline lief am 19. März die Halbmarathonstrecke beim Rhylauf in Oberriet. Wie sie schrieb, war sie die älteste Teilnehmerin und belegte in der Kategorie W55 den 3. Rang.

Wie immer gross war das LG Horn Teilnehmerfeld beim Badener Limmatlauf. 9 Hörner gingen an den Start. Mit Luzia, Jacqueline und meiner Wenigkeit kamen 3 von Ihnen aufs Podest.

April

Der April Longjog ähnelte streckenweise einem Traillauf. Es kommt selten vor, dass sich Jogger und Motocrossler treffen. Ein Longjog mit Martin durchs Freiamt und durch das Gelände vom Motocross in Hilfikon macht es möglich.

Beim Osterlauf in Eiken rannten bzw walkten 6 Hörner. Luzia und ich belegten Rang 2.

Ein besonderes Jubiläum feierte dieser Herr in Zürich: Die 20. Teilnahme am Zürich Marathon. Ausser ihm lief noch Jacqueline die Marathonstrecke und wurde Kategoriensiegerin. Luzia siegte über die Halbmarathondistanz.

Am gleichen Tag lief ich in Wien den Stadtmarathon mit einem herzhaften Finisher-Preis am Abend.

Schon 1 Woche nach dem Marathonwochenende begleitete Jacqueline unseren Präsidenten Frank bei dessen Heimlauf, dem traditionsreichen Hermannslauf. Der führt über 31km und 500Hm vom Hermannsdenkmal (siehe Pfeil) in Detmold nach Bielefeld.

Mai

Jan und sein Bruder waren am 50. Rennsteig-Lauf in Thüringen und absolvierten die Supermarathon-Distanz von 75km.

Max und ich starteten am Lenzburger Lauf.

Ein grosses LG Horn Team rannte und walkte am Auffahrtstag in Leuggern beim Johanniterlauf. Und das auch noch erfolgreich. Siege durch Jaqueline und Luzia, 3. Plätze von Frank und Manuel und Top Ten Platzierungen von Andrea und Adrian.

Max und ich pilgerten an Pfingsten zum Pfingstlauf nach Wohlen. Ich wurde 3.

Juni

Eine grosse LG Horn Läuferinnen Gruppe reiste nach Bern zum 37. Frauenlauf. Jacqueline belegte Rang 2 in ihrer Altersklasse

Am 10. Juni war es dann für Ultra Stefan so weit. «Irgendwann musst Du nach Biel» ist die Überschrift seines Berichtes, in dem er schildert wie er, begleitet von seinem Buddy Chrissi die 100km bewältigte. Gratulation nochmals, Stefan.

Schade, dass Martin nicht teilnehmen konnte. Er hatte sich so akribisch auf den 100er vorbereitet und dann machte ihm eine hartnäckige Fussverletzung einen Strich durch die Rechnung.

Beim Hornbrötle war dann nicht nur der 100er ein Gesprächsthema. Übrigens: Dieses Mal konnte die Ameisenattacke auf das Tiramisu von Markus verhindert werden.

Juli

An der Berg- und Traillauf-EM der Masters in Adelboden nahmen Jacqueline, Luzia, Jan und René teil. Luzia und Jacqueline landeten im Mittelfeld des Einzellaufes und holten Gold und Silber mit den Mannschaften. Ebenfalls eine starke Leistung bot René, der Erster der Open-Kategorie wurde. Jan absolvierte mit seinem Nachbarn den gesamten Traillauf.

August

Am 1. August gewann Jacqueline bei der Berglauf-SM am Schwarzsee die Bronzemedaille. Ich war wieder in meiner südhessischen Heimat und gewann die Kategorie beim Fischerfestlauf.

Beim Zeininger Halbmarathon starteten Luzia und Jacqueline.

Martin organisierte die Bike-Tour, die ein LG Horn Oktett vorbei an der Linner Linde zum grössten, höchsten und mächtigsten Wasserfall unseres Kantons, dem Sagimüli-Wasserfall führte.

Markus ging am Weissensteinlauf als Walker an den Start. Insofern ein wichtiges Ereignis für ihn, weil er 7 Wochen nach seiner Hüft-OP wieder sportlich aktiv sein konnte.

7 Hörner starteten am Sikinga Lauf. Luzia wurde 2., Hansjürg und Jacqueline standen zuoberst auf dem Podest.

September

Die Erfolgsserie von Luzia setzte sich beim Herbstlauf in Muri fort. Ich belegte Rang 2. Max war bei den Walkern dabei.

30 Jahre Jungfrau Marathon liess sich Jacqueline nicht entgehen, stand sie doch vor 30 Jahren bei der ersten Ausgabe schon am Start. Nebenbei gewann sie noch die Altersklasse.

Max und ich waren wie immer am Greifensee-Lauf.

5 Hörner liefen die ca. 18km und gefühlt 2000 HM beim 2. 5 Schlösser-Lauf in Holderbank. Ein wirklich schöner Lauf, wenn da nicht die ekligen Steigungen wären. Luzia gewann wie im Vorjahr die Frauen 50.

Dieses Jahr meinte es Petrus gut mit der LG Horn Wandergruppe. Martin hatte das Engelbergertal gewählt und zeigte uns die herrliche Region um die Bannalp.

Oktober

Gute Leistungen zeigten 6 Hörner beim Halbmarathon um den Hallwilersee. Hansjörg Brücker siegte in der M60, Luzia belegte Rang 2 in ihrer Altersklasse.

Am gleichen Wochenende fand im Tessin die Schweizer Halbmarathon Meisterschaft im Rahmen des Ascona-Locarno Runs statt. Neben Jacqueline, die auch dort nicht zu schlagen war, liefen auch Manuel und Andrea diesen Halbmarathon.

Ebenfalls einen Halbmarathon lief Luzia in Ihrer Heimstrecke in Luzern.

November

Jacqueline und Annette starteten an einem verregneten November-Sonntag in Basel beim 40. Stadtlauf.

Dezember

Im Dezember lief ich meinen 2. Marathon in 2023 im spanischen Malaga.

Den Jahresabschluss bei den Laufwettbewerben bildete der Stauseelauf in Gippingen. «Sturmfest» nannte Martin in seinem Bericht die teilnehmenden Hörner, gingen sie doch bei kühlen Temperaturen, Wind und Regen auf die Stauseerunde. Luzia und Jacqueline landeten auf dem Podest.

Das war meine Zusammenfassung des Jahres 2023. Sportlich wieder ein erfolgreiches Jahr. Die LG Horn war an vielen Läufen vertreten und verbuchte sehr viele Podestplätze. Die

Nicht-Lauf-Veranstaltungen wie Fondueabend, Hornbrötle, Biketour und Wanderung trugen zur Geselligkeit und Vereinsleben bei.

Zum Schluss entschuldige mich bei denen, die in 2023 sportlich unterwegs waren, aber die ich in diesem Bericht vergessen habe. Wenn Ihr wollt, dass ich Euch im nächsten Jahresbericht erwähne, schreibt Berichte und schickt sie an den Webmaster zur Veröffentlichung.

Dann will ich noch einen Dank aussprechen an alle Sponsoren und Gönner, allen Berichtschreiber*Innen und allen Helfer*Innen, die dazu beigetragen haben, dass wir neben Läufen auch noch gesellige Zusammenkünfte hatten.